



AUFBAUANLEITUNG WANDERAUSSTELLUNG ALLGÄUER MOORE



WERKZEUG FÜR DEN AUF- UND ABBAU:

KREUZSCHLITZSCHRAUBENDREHER VERSCH. GRÖSSEN
INBUSSCHLÜSSEL VERSCH. GRÖSSEN
TORX-SCHRAUBENDREHER VERSCH. GRÖSSEN
KABELBINDER (Länge 20 cm)
KLEBEBAND (beim Verpacken)
CUTTER (beim Ent- und Verpacken)



TRANSPORTER / SPRINTER MIT LANGEM RADSTAND:

Länge: 320 - 430 cm
Breite: 127-170 cm
Höhe: 177-195 cm



BESTANDLISTE

ANZAHL ART

1 Stck.	Teppich (6,00 m x 3,35 m)
10 Stck.	Fahnenfüsse inkl. Schrauben zum Fixieren
13 Stck.	Fahnenstangen
13 Stck.	Fähnchen
6 Stck.	Eimer
3 Stck.	Eimer mit Fahnenfuß inkl. Schrauben zum Fixieren
6 Stck.	Duschvorhänge 2x „Entstehung“ und 4x „Mystery“
80 Stck.	Duschvorhanghaken
2 Stck.	Holzgestelle für die Wannen inkl. Schrauben zum Fixieren
2 Stck.	Badewannen „Entstehung“ und „Mystery“
8 Stck.	Stangen Gestelle für Duschvorhänge
2 Stck.	Rahmen inkl. Schrauben zum Fixieren
2 Stck.	Beamergestelle inkl. Schrauben zum Fixieren
2 Stck.	Beamer inkl. Schrauben zum Fixieren
2 Stck.	Fernbedienung der Beamer
2 Stck.	Zuspieler inkl. 2 USB-Sticks
2 Stck.	Lautsprecher
1 Stck.	Wannenhälfte Niedermoor
1 Stck.	Wannenhälfte Hochmoor
1 Stck.	Infobar
3 Stck.	Holzgestelle für Infobar, Hoch- und Niedermoor
1 Stck.	Spiegel
2 Stck.	Handtuch
1 Stck.	Reparaturbox mit diversen Kleinteilen

VERPACKUNGSMATERIAL

1 Stck.	Papprolle zum Aufrollen des Teppichs und Folie als Schutz
10 Stck.	Schutzthülle
1 Stck.	Folie zum Einwickeln
1 Stck.	Folien- und Pappumschlag
1 Stck.	Papprolle zum Aufrollen und Folie als Schutz
2 Stck.	Folie zum Umwickeln
	Folie zum Umwickeln
	Folie zum Umwickeln
2 Stck.	Originalverpackung
je 1 Stck.	in Beamer-Originalverpackung
2 Stck.	Originalverpackung
1 Stck.	Originalverpackung
Kantenschutz (blauer Schaumstoff) und Transportbox auf Rollen	
Kantenschutz (blauer Schaumstoff) und Transportbox auf Rollen	
Kantenschutz (blauer Schaumstoff) und Transportbox auf Rollen	
1 Stck.	Folie zum Einwickeln
2 Stck.	in Folienhülle verpackt

FLORAFUNA

Bestandteile der einzelnen Dioramen-Wannen zur Kontrolle / zum Abzeichnen:

HOCHMOOR-WANNE

ANZAHL	ART
☐ 5 Stck.	Rundblättriger Sonnentau
☐ 10 Stck.	Schneidiges Wollgras
☐ 1 Stck.	Torfmoos
☐ 1 Stck.	Moosbeere
☐ 2 Stck.	Rauschbeere
☐ 2 Stck.	Heidelbeere
☐ 2 Stck.	Preiselbeere
☐ 1 Stck.	Rosmarinheide
☐ 1 Stck.	Spirke
☐ 2 Stck.	Hochmoorgelbling
☐ 2 Stck.	Arktische Smaragdlibelle
☐ 1 Stck.	Hochmoor Mosaikjungfer
☐ 1 Stck.	Kreuzotter
☐ 1 Stck.	Hochmoor-Perlmutterfalter

INFOBAR

ANZAHL	ART
☐ 1 Stck.	Bruchmoos
☐ 2 Stck.	Schlankes Wollgras
☐ 1 Stck.	Moor-Enzian mit Zwerglibellen
☐ 2 Stck.	Moor-Klee
☐ 2 Stck.	Hochmoor-Bläuling

NIEDERMOOR-WANNE

ANZAHL	ART
☐ 1 Stck.	Schwalbenwurz-Enzian mit Schwalbenwurz-Enzian-Ameisenbläuling
☐ 3 Stck.	Breitblättriges Wollgras
☐ 3 Stck.	Pfeifengras
☐ 1 Stck.	Pfeifengras mit Riedteufel
☐ 6 Stck.	Brausegge
☐ 2 Stck.	Sumpflutauge
☐ 1 Stck.	Fiebertee
☐ 1 Stck.	Fiebertee mit Sumpfschrecke
☐ 1 Stck.	Breitblättriges Knabenkraut
☐ 1 Stck.	Breitblättriges Knabenkraut mit Warzenbeisser
☐ 3 Stck.	Trollblume
☐ 2 Stck.	Mehlprimel
☐ 1 Stck.	Sibirische Schwertlilie
☐ 9 Stck.	Wiesenknopf
☐ 1 Stck.	Ringelnatter
☐ 1 Stck.	Bekassine

WANDERAUSSTELLUNG ALLGÄUER MOORE

INFOWANNE

AUFBAU:

(I.) Holzwannengestell im Raum positionieren und die Wanne in das Gestell setzen.

ACHTUNG BEI UMPOSITIONIERUNG IM RAUM: Wanne nicht an den Kanten heben, tragen oder verschieben! Immer am Holzgestell heben und tragen!

(II.) Handtuch an Handtuchhalter befestigen.

(III.) Ablagefach mit Flyern bestücken.

ALLES VERPACKUNGSMATERIAL SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN - AM BESTEN IN DEN TRANSPORTBOXEN VERSTAUEN!

ABBAU:

(1.) Handtuch in Fiolientasche packen.

(2.) Das Ablagefach muss leer sein!

(3.) Infowanne für den Transport vorsichtig auf die Bodenplatte mit den Rollen heben.

(4.) Die Wannenkanten mit den blauen Schaumprofilen bestücken (Kantenschutz) und die Transportbox vorsichtig überstülpen.

ACHTUNG: Die Grashalme dürfen nicht geknickt werden!

(5.) Die Schnallen von Transportbox und Bodenplatte verschließen.



Infowanne mit hohem Holzgestell



(4.) Infowanne mit Kantenschutz

WANDERAUSSTELLUNG ALLGÄUER MOORE

WANNENHÄLFTEN

AUFBAU:

- (I.) Holzwannengestelle im Raum positionieren und Wannenhälften in Holzgestelle setzen. Diese sind von unten beschriftet (Niedermoor / Hochmoor)
- ACHTUNG BEI UMPOSITIONIERUNG IM RAUM: Wannen nicht an den Kanten heben, tragen oder verschieben! Immer am Holzgestell heben und tragen!
- (II.) Vorsichtig den Folienschutz bei der Wannenhälfte Niedermoor entfernen.
- (III.) Becherlupe und Lupen auswickeln und die Ketten mit Stöpseln nach unten hängen.

ALLES VERPACKUNGSMATERIAL SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN
- AM BESTEN IN DEN TRANSPORTBOXEN VERSTAUEN!

ABBAU:

- (1.) Die Wannenhälften für den Transport vorsichtig auf die Bodenplatte mit den Rollen heben.
- ACHTUNG: Niedermoor und Hochmoor haben verschiedene Masse!
Transportboxen sind beschriftet!
- (2.) Die Becherlupen und Lupen in Ihre Hülle stecken.
- (3.) Die Kette mit Stöpseln vorsichtig in die Wannen legen (Oberflächen des Dioramas)
- (4.) Die Folie um das Gras des Niedermoores wickeln und fixieren.
- (5.) Die Wannenkanten mit den blauen Schaumprofilen bestücken (Kantenschutz) und die Transportbox vorsichtig überstülpen.
- ACHTUNG: Die Grashalme dürfen nicht geknickt werden!
- (5.) Die Schnallen von Transportbox und Bodenplatte verschließen.



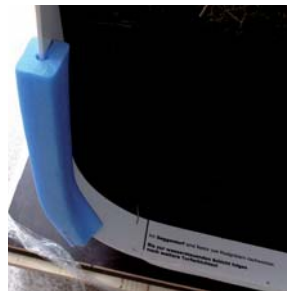
NIEDERMOOR



HOCHMOOR



(2.) Becherlupe und Lupen



(5.) Kantenschutz (blaues Schaumprofil) bei Transport



(I.) Gestelle von unten beschriftet



(II./4.) Niedermoor bei Transport

MEDIENWANNEN

Die beiden Medienwannen „Mystery“ und „Entstehung“ sind baugleich:

AUFBAU:

(I.) Holzwannengestelle im Raum positionieren und Wannenhälften in Gestelle setzen.
ACHTUNG BEI UMPOSITIONIERUNG IM RAUM: Wannen nicht an den Kanten heben, tragen oder verschieben! Immer am Holzgestell heben und tragen!

(II.) Stangen in Eckbohrungen stecken.

~~ACHTUNG: Stange Nr.1 in Bohrung Nr.1 und Stange Nr.2 in Bohrung Nr.2.
In diesen Stangen wird das Kabel geführt für die Stromzufuhr der Beamer etc.
Kabel bei Demontage in Rohr lassen!~~

~~(Befugte Person / Elektriker muss den Anschluss Stecker montieren!)~~

(III.) Stangen mit Wannengestell fixieren (Imbuschlüssel Gr. 8)

(IV.) Rahmen an den Stangen festschrauben (Gewinde nicht überdrehen / Imbus Gr.5)

(V.) Ablage für Beamer an Rahmen festschrauben (Imbus Gr.5)

(VI.) Beamer an Klappe festschrauben und Technik (Zuspieler und Lautsprecher wie an den Geräten beschriftet) mit Kabelbindern fixieren.

- Beamer und Zuspieler (Cardplayer) mit **Verbindungskabel** verbinden
- Lautsprecher mit Zuspieler verbinden
- Technik (Beamer, Zuspieler und Lautsprecher) mit Strom versorgen (Elektriker oder Hausmeister muss Stecker montieren!) und mit Fernbedienung starten.

ACHTUNG: USB-Stick am Zuspieler (Cardplayer) NICHT ziehen!
Auch nicht beim ABBAU!

(VII.) Beamer bzw. Projektion mittig in Wanne ausrichten (Stellschraube an Klappe).

(VIII.) Vorhänge mit den Duschvorhanghaken am Rahmen aufhängen.

(IX.) TIP: Erste und letzte Öse in einen Haken einfädeln und aufhängen
(so schließt sich der Vorhang von selbst!)

Technik-Zubehör der Wanne „Entstehung“:
Beamer, Zuspieler mit 1x USB-Stick.

Technik-Zubehör der Wanne „Mystery“:
Beamer, Zuspieler, Lautsprechern (nach unten gerichtet montiert) mit 1x USB Stick

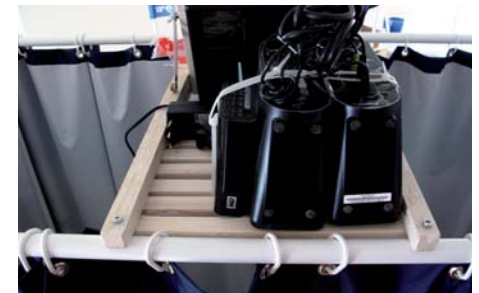
ALLES VERPACKUNGSMATERIAL SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN
- AM BESTEN IN DEN TRANSPORTBOXEN VERSTAUEIN!



(IV.) Wannen mit Gestell und Stangen



(II.) Wannen mit Gestell und Stangen



(VI.) Ablage für Technik



(VII.) Beamer an Klappe mit Stellschraube



(II.) Wannen, Stangen inkl. Stromzufuhr



(IX.) Medienwanne „Mystery“

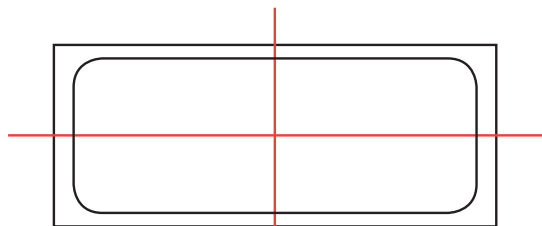
MEDIENWANNEN

ABBAU:

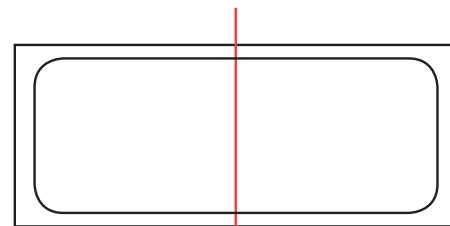
- (1.) Vorhänge abhängen, Duschvorhanghaken in Reparaturbox verstauen und Vorhänge faltenfrei auf Papprolle aufrollen und mit Folie umwickeln.
- (2.) Technik von Stromnetz trennen (Stecker ziehen!) Beamer abschrauben, Lautsprecher und Zuspeler demontieren.
Technik in Originalverpackung verpacken.
Fernbedienung zu den Beamern verpacken.

ACHTUNG: USB-Stick am Zuspeler (Cardplayer) **NICHT ziehen!** Auch nicht beim ABBAU!

- (3.) Ablage für Beamer vom Rahmen schrauben (Imbusschlüssel Gr. 5).
Klappe mit Stellschraube flach einklappen.
- (4.) Stangen von Rahmen demontieren (Imbusschlüssel Gr. 5)
- (5.) Stangen vom Wannengestell lösen (Imbusschlüssel Gr. 8)
- (6.) Stangen aus den Eckbohrungen nehmen. ~~Die Kabel in den Rohren Nr. 1 und Nr. 2 lassen. Hier muss eine befugte Person/Elektriker den Anschluss-Stecker demontieren!~~
- (7.) Wanne aus den Gestellen nehmen mit Schutzmaterial / Decke oder Folie schützen (Aussenseite und auch die Innenseiten)
Wannen ineinander stellen.
- (8.) Stangen / Rohre zusammen in Folie einschlagen.



4 x ÖFFNUNGEN
Wanne „Mystery“



2 x ÖFFNUNGEN
Wanne „Entstehung“



Vorhang „Mystery“ in 4 Teilen / Motiv umlaufend



Vorhang „Entstehung“ in 2 Teilen / Motiv umlaufend



Medienwanne „Entstehung“



Medienwanne „Mystery“

EIMERINSTALLATION

AUFBAU:

- (I.) Spiegel im Raum positionieren (Fuss ausklappen) und die 6 Eimer (2 x Torfmoos, 2 x Torfboden und 2 x Grünland) dazu arrangieren.
- (II.) Die drei Eimer mit Fahnenfuss mit Stangen bestücken und fixieren. (Stange mit höherem Bohrloch)
- (III.) Stangen mit Fahnen „allgäuer moorallianz“ bestücken.

ABBAU:

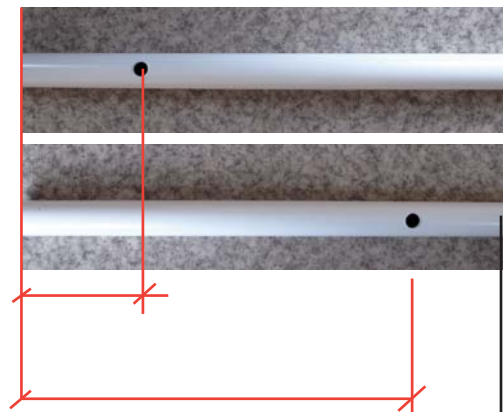
- (1.) Spiegelfuss einklappen und Spiegel in Schutzmaterial Folie/Decke einschlagen.
- (2.) Fixierung von Fahnenstange und Fuss lösen und alle Fahnenstange zusammen in Folie einschlagen und verpacken.
- (3.) Alle Fahnen (auch die vom Teppich) zusammen in Hülle geben und in Pappumschlag verpacken.



(I.) 6x Eimer mit Spiegel

3 Stck. Eimer mit Fuß und Fähnchen der „Allgäuer Moorallianz“

- als Aussenwerbung
- bei Infobar



10 x Stangen für Teppich-Fahnen

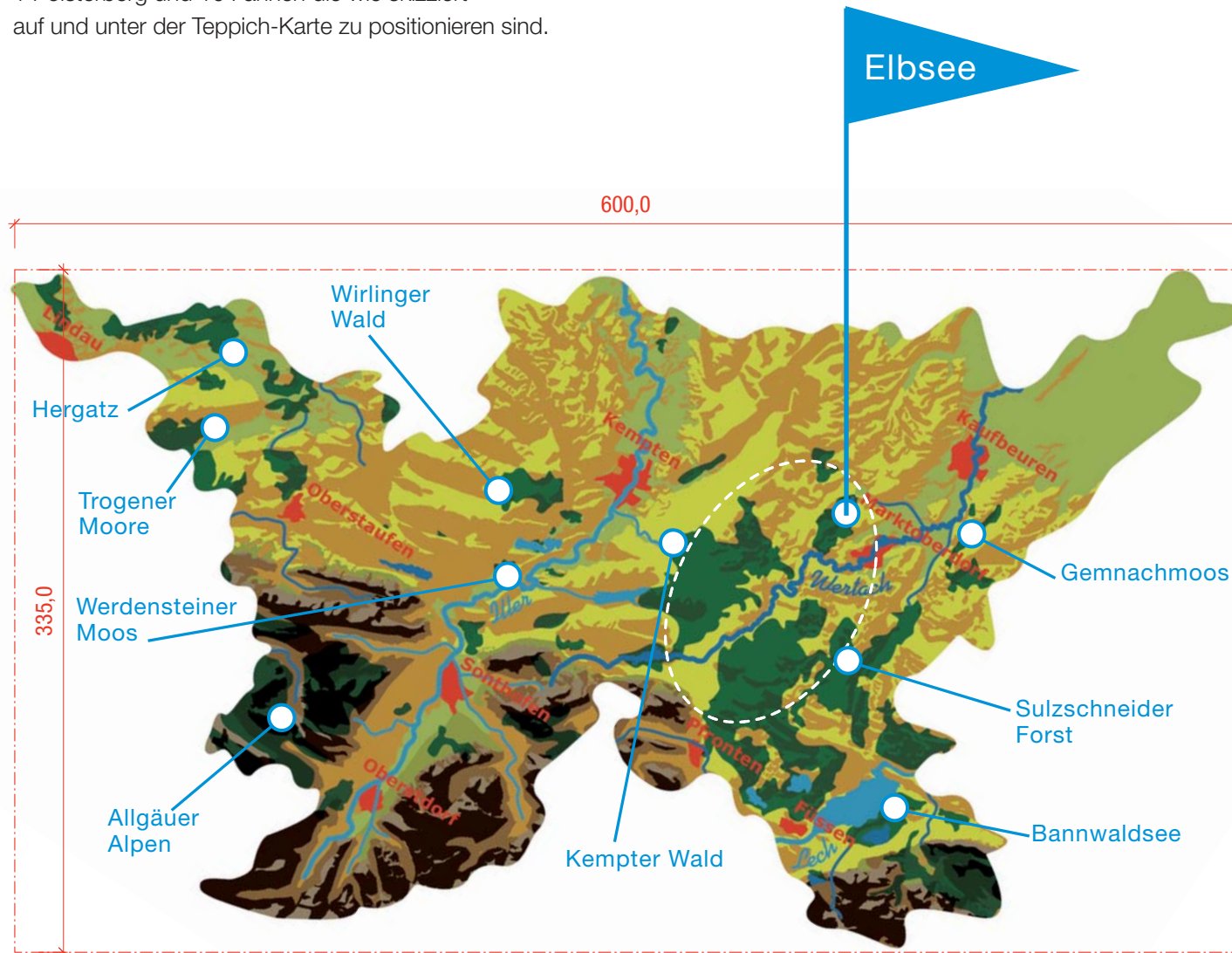
3 x Stangen für Eimer-Fahnen



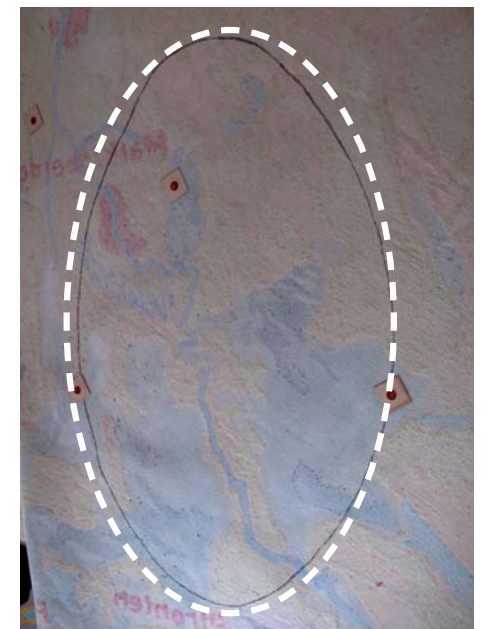
(II.) Stange mit Fuß verschraubt

TEPPICH INSTALLATION

1 Polsterberg und 10 Fahnen die wie skizziert auf und unter der Teppich-Karte zu positionieren sind.



gewölbte Seite auf Teppichrücken



Markierung auf der Unterseite

TEPPICH INSTALLATION

AUFBAU:

- (I.) Der Teppich wird entrollt und im Raum positioniert.
 - (II.) Den Teppich nochmals von einer Seite bzw. eine Hälfte zur Mitte einrollen.
 - (II.) Fahnenfüsse aus Folienhüllen entpacken.
Fahnenfüsse und Moorgefühl-Polster während des Entrollens einschieben und unterlegen.
Die Position des Moorgefühl-Polsters ist auf der Unterseite des Teppichs markiert.
 - (IV.) Anschließend mit der anderen Hälfte genauso verfahren.
 - (V.) Die Fahnenfüsse mit Stangen bestücke und mit Schrauben und Muttern fixieren
 - (VI.) Fähnchen auf die Stangen aufziehen. Positionierung der Fahnen wie auf dem Übersichtsplan vom Teppich.
- ACHTUNG: Teppich-(Eselsohren) mit Doppelseitigem Klebeband (rückstandsfrei abziehbar) an Boden fixieren.

ABBAU:

- (1.) Fahnen von den Stangen ziehen und in Folien und Pappumschlag verpacken.
- (2.) Fixierung von Fahnenstange und Fuss lösen und alle Fahnenstange zusammen in Folie einschlagen und verpacken.
- (3.) Teppich zusammenrollen - die schmale Seite (3,35 m) um die Papprolle wickeln und in Folie einschlagen.

ACHTUNG: Der Teppich muss faltenfrei und ohne Eselsohren aufgewickelt werden!

- (4.) Fahnenfüsse in Folien einpacken.
- (5.) Moorgefühl-Polster nicht an den dünnen Kanten tragen - diese können ausreißen!



(VI.) Stangen mit Fähnchen bestücken



(II.) (4.) Fahnenfüsse verpackt



Fahnenfuß (10 Stck)



Fahnenfüsse im Teppich



(V.) Fahnenstange am Fuß fixieren



(II.) Fahnenfuß positionieren

TEPPICHPFLEGE

Flusenbildung

Die Oberfläche Ihres Teppichs ist als Velours, Schlingenware oder Langflor gearbeitet. Da Wolle keine Endlosfaser ist, befinden sich in dem Wollgarn noch kurze Faserteilchen, die nicht mit dem Grundgewebe verbunden sind. Demzufolge arbeiten sich diese Teilchen in der ersten Zeit der Nutzung aus der Teppichoberfläche heraus und lagern sich dort ab. Diese Flusenbildung ist also ganz normal und bedeutet in keiner Weise eine Beeinträchtigung der Qualität oder der Lebensdauer des Teppichs. Diese erfordert lediglich in den ersten Wochen der Nutzung ein häufigeres Absaugen des Teppichs.

Überstehende Fäden

Einzelne aus dem Teppichflor herausstehende Florfäden können Sie unbedenklich im Bereich der allgemeinen Florhöhe mit einer kleinen Schere abschneiden. Nicht ziehen! Diese Fäden waren im Flor verborgen und wurden daher mit der abschließenden Schur des Teppichs nicht erfasst. Sie treten erst bei Benutzung und durch die Reinigung mit dem Staubsauger aus dem Untergrund heraus.

Staubsauger

Die Pflege zur Beseitigung von Gebrauchsspuren aller Art besteht grundsätzlich in regelmäßigem (ca. einmal wöchentlichem – je nach Benutzungsgrad) Absaugen. Alle Teppiche - außer Spaghetti - sollten mit einem weichen Bürstensauger gepflegt werden. Für Florhöhen in Wolle über 35 mm wie Spaghetti eignet sich eine glatte Düse besser. Wenn möglich, den Teppich regelmäßig drehen, um sogenannte „Laufstraßen“ zu vermeiden.

Sollte der Teppich einen hartnäckigen Fleck erhalten bitten wir Sie direkt beim Hersteller nach einer geeigneten Fleckenentfernung nachzufragen.

Co Design GmbH
Am Goldenen Feld 2
D-95326 Kulmbach
Tel. ++49 - (0)92 21-821 33 73
Tel. ++49 - (0)92 21-821 33 74
www.co-designers.de

AUFBAUFragen



Fragen zum Aufbau wird Ihnen gerne die **Allgäuer Moorallianz** beantworten

Ansprechpartner:

LANDKREIS OSTALLGÄU

Frau Simone Reylaender	Telefon: 08342 - 911 - 260
Herr Dieter Frisch	Telefon: 08342 - 911 - 368

LANDKREIS OBERALLGÄU

Herr Dr. Ulrich Weiland	Telefon: 0821 - 612 - 250
	Telefon: 07563 - 920 - 209

LANDKREIS LINDAU

Frau Ursula Sauter-Heiler	Telefon: 08382 - 270 - 351
---------------------------	----------------------------